

KATEGORIE

„SOZIALE KOMPETENZ“

Digitale Kanäle als sozialen Lernort nutzen Respektvolle Kommunikation fördern Gemeinschaft leben

Mit dem Förderpreis „Soziale Kompetenz“ werden Sportvereine ausgezeichnet, die digitale Kanäle bewusst als sozialen Lernort nutzen und dadurch respektvolle Kommunikation sowie gelebte Gemeinschaft fördern.

Die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen sucht Projekte und Initiativen, die digitale und analoge Begegnungen im Vereinsleben miteinander verbinden. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie soziale Medien, Messenger-Dienste, Vereinsplattformen oder digitale Veranstaltungsformate planvoll so eingesetzt werden können, dass Zusammenhalt, Teilhabe und ein wertschätzender Umgang miteinander gestärkt werden.

Eingereicht werden können beispielsweise Konzepte für gemeinsame Kommunikationsregeln in digitalen Gruppen des Sportvereins, Workshops zu respektvoller Online-Kommunikation oder auch Patenschaftsmodelle, bei denen jüngere und ältere Vereinsmitglieder voneinander lernen. Auch digitale Vereinscafés, hybride Elternabende, gemeinsame Trainings- und Erlebnistage mit digitaler Begleitung oder kombinierte Kampagnen (digital und analog) etwa zur Sichtbarmachung des Vereinslebens sind denkbar.

Entscheidend ist, dass digitale Angebote nicht als Ersatz für persönliche Begegnungen verstanden werden, sondern als Brücke und Ergänzung, durch die Kontakte entstehen, vertieft und ins Vereinsleben vor Ort übertragen werden.

BEWERBUNG

- Um die Förderpreise können sich **gemeinnützige Sportvereine** mit eigenem Sportbetrieb und Sitz in Baden-Württemberg bewerben.
- Innovative und vorbildliche Projekte aus der Vereinsarbeit werden in vier Kategorien mit verschiedenen Themenschwerpunkten gesucht.
- In jeder Kategorie werden insgesamt 7000 Euro vergeben, je ein Förderpreis über 4000 Euro und je zwei Anerkennungspreise mit 1500 Euro.
- Einsendeschluss ist der 15. Februar 2027.
- Alle Informationen und der Link zum Online-Bewerbungsportal sind abrufbar unter:
www.wlsb-sportstiftung.de/foerderung

Die **WLSB-Sportstiftung** stellt seit 2009 Mittel zur Förderung des Sports in Baden-Württemberg bereit. Insbesondere Initiativen und Aktivitäten zugunsten des Breiten- und Nachwuchssports sowie des Ehrenamts und des sozialen Engagements im organisierten Sport können gefördert werden.

Die Förderpreise 2026 werden gestiftet von:



Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.



FÖRDERPREISE 2026
GESAMTWERT: 28.000 EURO
AUSSCHREIBUNG 2026

Stiftung des Württembergischen Landessportbunds c/o Württembergischer Landessportbund e.V.

Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Telefon: 0711 / 28077-119
Telefax: 0711 / 28077-101
E-Mail: info@wlsb-sportstiftung.de
www.wlsb-sportstiftung.de



KATEGORIE „EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT“

Ehrenamt verbindet Generationen

Das Ehrenamt ist das Herzstück der Sportvereine. Damit dieses auch in Zukunft lebendig bleibt, braucht es Menschen aller Generationen, die sich mit ihren Erfahrungen, Ideen und Perspektiven einbringen. Gleichzeitig gilt es, den Einstieg ins Ehrenamt zu erleichtern und Wissen sowie Verantwortung nachhaltig weiterzugeben.

Unter dem Titel „Ehrenamt verbindet Generationen“ sucht das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg daher kreative und nachhaltige Projekte, Konzepte oder Aktionen in Sportvereinen, die generationenübergreifendes ehrenamtliches Engagement fördern. Welche Vereine gewinnen Menschen unterschiedlichen Alters für das Ehrenamt, gestalten gelungene Übergänge in Verantwortung oder unterstützen die Nachfolge durch Patenschaften, Mentoring oder andere innovative Ansätze?

Mit dem Förderpreis in der Kategorie „Ehrenamtliches Engagement“ werden nachhaltige Konzepte und Praxis-Beispiele mit einem langfristigen Nutzen für den Verein gesucht, die einen Vorbildcharakter für andere Vereine haben und die eines oder mehrere dieser Kriterien erfüllen:

- Menschen verschiedener Generationen für das Ehrenamt gewinnen und binden
- Den Einstieg und die Nachfolge im Ehrenamt aktiv begleiten
- Verantwortung schrittweise übertragen und Beteiligung fördern
- Projektorientierte Formen des ehrenamtlichen Engagements ermöglichen
- Wissen und Erfahrungen generationenübergreifend weitergeben



KATEGORIE „PRÄVENTIONSKONZEPTE“

Bewegung und Aufklärung gegen Krebs

Wissenschaftliche Studien in der Onkologie belegen, dass regelmäßige körperliche Aktivität das Risiko für chronische Erkrankungen und insbesondere für häufige Krebsarten um 20 bis 30 Prozent senken kann. Auch Sportvereine setzen sich mit maßgeschneiderten Programmen und gezielter Sensibilisierung aktiv für die Reduktion des Krebsrisikos ein.

Mit dem Förderpreis in der Kategorie „Präventionskonzepte“ zeichnet die ARAG Sportversicherung Sportvereine aus, die innovative, nachhaltige und niedrigschwellige Bewegungs- und Sportangebote zur Krebsprävention anbieten. Seit 40 Jahren unterstützt der WLSB Sportvereine, die sich im Bereich „Sport nach Krebs“ engagieren. Passend dazu werden Initiativen mit folgenden Schwerpunkten gesucht:

- Maßnahmen wie Kurse, Programme, nachhaltige Aktionen zur Reduktion des allg. Krebsrisikos
- Zielgruppenorientierte Angebote, die Menschen mit erhöhtem Risikoprofil ansprechen
- Fokus auf Ausdauer, Kraftaufbau und nachhaltige Lebensstiländerung
- Niedrigschwellige Formate, die für das Thema sensibilisieren, Betroffene ansprechen und Hürden abbauen
- Kooperationsmodelle zwischen Vereinen, Kliniken, Organisationen oder Onkologen

KATEGORIE „KLIMASCHUTZ & NACHHALTIGKEIT IM SPORT“

Sportvereine nachhaltig in die Zukunft führen

Immer mehr Sportvereine übernehmen Verantwortung für den Klimaschutz und einen bewussten und schonenden Umgang mit Ressourcen. Sie sanieren ihre Anlagen, setzen auf erneuerbare Energien, gestalten ihren Wasserverbrauch nachhaltiger oder entwickeln neue Wege für klimafreundliche Mobilität. Damit zeigen sie, dass wirksamer Klimaschutz im Sport möglich ist, auch unter begrenzten personellen und finanziellen Voraussetzungen.

Deshalb zeichnet die WLSB-Sportstiftung – gefördert durch die Josef Wund Stiftung – Projekte mit kreativen und praktikablen Lösungen aus, die andere Vereine zum Nachmachen anregen sollen.

Bewerben können sich Vereine aller Größenordnungen. Die individuellen Voraussetzungen werden bei der Bewerbung berücksichtigt. Im Mittelpunkt sollte ein konkretes, bereits umgesetztes Projekt stehen, das in jüngerer Zeit realisiert wurde. Ausgenommen sind wiederkehrende Projekte, die regelmäßig fortgeführt werden.

Gesucht werden Projekte in folgenden Bereichen:

- Nachhaltige Wasserwirtschaft
- Klimaanpassung
- Nachhaltiges Bauen und Sanieren
- Natur und Biodiversität
- Mobilität
- Kooperation und Partnerschaften

Vielfältige Anregungen und Beispiele finden sich auf der Nachhaltigkeitsplattform des WLSB unter www.nachhaltige-sportvereine.de.